

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 1/2: **Neues aus den Niederlanden = Du nouveau des Pays-Bas = News from the Netherlands**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Architektur-Reisen

### Werk-Studienreisen mit Florian Adler & Partner 30. März – 14. April: Japan

Planung und Durchführung dieser Studienreise erfolgen in enger Zusammenarbeit mit unserem japanischen Kollegen, Sadayuki Sakane. Er besuchte die Schweiz Anfang November, was Gelegenheit bot, Einzelheiten zu besprechen. Die Auswahl der zu besichtigenden Bauten wird auf den neuesten Stand gebracht. Welche der interessanten Architekturbüros besucht werden können, wird jetzt abgeklärt. Wir legen besonderen Wert darauf, Prof. Dr. Hiroshi Hara aufzusuchen, dessen Bau Yamato International bei unserer letzten Reisegruppe ungeteilte Begeisterung auslöste. Prof. Hara ist einigen Lesern von W, B + W durch seinen Vortrag an der ETH bekannt. Er zeigte Dias von verschiedenen seiner Projekte und ausgeführten Bauten.

Die Exkursion führt durch die Städte Tokio, Nikko, Kyoto, Osaka und Kobe. Auf dem Programm stehen Bauten der Avantgarde-Architekten Maki, Ando, Iishi, Takamatsu etc. und der Altmeister Tange, Kurokawa, weiter historische Paläste, Tempel, Gärten. Es besteht die Möglichkeit des Rückflugs über Hongkong mit zweitägigem Zwischenhalt.

Es liegen bereits einige definitive Anmeldungen vor. Interessenten wird empfohlen, sich bald, d.h. vor dem Anmeldetermin am 10.2.1990, zur Teilnahme zu entschließen.

13. (Karfreitag) – 23. April: England. Cambridge (Uni-Bauten, High-Tech-Industrie), Norwich (Uni, Sainsbury Centre), Milton Keynes (letzte neueste new town), London (Lloyds Arch. Rogers, Bauten von Arup etc., Docklands). R.I.B.A.

1.–16. Juni: Kanada/USA. Toronto, eine der dynamischsten Städte Nordamerikas (Arch. A. Ericson, E. Zeidler). Chicago, Entwicklung des Stahlhochbaus (Frank L. Wright, M.v.d. Rohe bis H. Jahn). Atlanta, High Museum (Arch. R. Meier). New York, wichtige Bauten, die für den Einzelreisenden schwer auffindbar sind. Möglichkeit der Verlängerung des Aufenthaltes für private Besichtigungen.

15.–25. Juni: Spanien. Die interessantesten Neuentwicklungen berühmter Architekten in Barcelona, Madrid und Sevilla (Programm in Bearbeitung).

15.–17. November: Kalifornien. Von San Francisco, Bay Area, entlang der Pazifikküste (Carmel, Santa Barbara, Santa Monica etc.) nach Los Angeles und San Diego. Einblick in die Arbeiten von S.O.M., Michael Graves, Frank Ghery, Kevin Roche, Dan Solomon, Arata Isozaki etc. sowie der modernen Klassiker wie B. Maybeck, R.M. Schindler, F.L. Wright, R. Neutra.

Weitere Auskünfte durch Florian Adler & Partner, Spiegelgasse 14, 8001 Zürich, oder telefonisch 058/431373, per Fax 058/431373.

## Prix

### Deuxième distinction vaudoise d'architecture, 1989

Créée en 1985 par les Sections vaudoises des quatre associations professionnelles d'architectes: FAS (Fédération des Architectes Suisses), FSAI (Fédération Suisse des Architectes Indépendants), GPA (Groupe Professionnel des Architectes [UTS]), SVIA (Société vaudoise des ingénieurs et des architectes), la Distinction vaudoise d'architecture est attribuée cette année pour la deuxième fois.

Soutenues par le Département des travaux publics de l'Etat de Vaud, aidées par la Ville de Lausanne et quelques communes vaudoises, ces associations souhaitent mettre en évidence les plus significatives des réalisations architecturales contemporaines situées en terre vaudoise.

La Commission nommée par ces associations a mis en place un jury qui, siégeant cet été, a sélectionné dix-huit réalisations mises en service entre 1985 et 1988, dont trois obtiennent une distinction et six une mention.

#### Distinctions

Centre de vie enfantine de Valency, Lausanne  
Architecte: Rodolphe Luscher, collaborateurs Sandra Rouvinez, Pascal Schmidt, Rudolf Zoss

Gymnase cantonal, Nyon  
Architecte: Vincent Mangeat  
Ensemble de logements subventionnés La Grangette, Lausanne  
Architecte: Fonso Boschetti

#### Mentions

Ecole enfantine, Tannay  
Architecte: Vincent Mangeat

Ecole de la construction et bâtiment administratif, Tolochenaz  
Architectes: Patrick Mestelan et Bernard Gachet

Immeuble d'habitation à loyer modéré de Boissonnet, Lausanne  
Architectes: Atelier Cube – Guy Collomb, Marc Collomb, Patrick Vogel

Appartement du concierge du Château de Chillon  
Architecte: AC Atelier Commun – Blaise Ph. Junod

Salle de lecture de la Bibliothèque cantonale, Lausanne  
Architecte: Ivan Kolecek

Centre communal de Chésereux  
Architecte: Fonso Boschetti

#### Sélections

Centre communal d'Arzier  
Architecte: Vincent Mangeat

Nouveau bâtiment de la brigade du lac et de la conservation de la faune, Yverdon  
Architecte: Yves Ruchti

Transformation et surélévation d'un immeuble mitoyen en site protégé, Cully  
Architectes: Patrick Devanthery et Inès Lamunière

Ferme de Beau-Cèdre, transformation d'une porcherie et d'une sellerie, Jouxten-Mézery  
Architecte: Jacques Gross

Musée de l'horlogerie, transformation de l'usine Paillard, Ste-Croix  
Architecte: Philippe Gueissaz et associés, collaborateurs Pierre Cagna et Stéphane de Montmolin

Service médico-pédagogique, transformation de l'usine Villars-Perrier, Chavannes-près-Renens  
Architecte: Rodolphe Luscher, collaborateur Pascal Schmidt

Prison de Bois-Mermet, agrandissement, Lausanne  
Architectes: Jean-Jacques Alt, Gérard Isely, Ivan Kolecek

Tribunal cantonal, Lausanne  
Architectes: Eric Musy et Paul Valotton, collaborateur Ivan Kolecek  
Bijouterie, Place St-François 12, Lausanne  
Architectes: François Jolliet et Pierre Lovat

Un livre portant le titre «Portraits d'architecture vaudoise 1985-1988» constitue le témoignage de cette distinction. Edité par Payot Lausanne, il paraîtra au début décembre 1989. Il instaure, avec les précédents «Portraits de l'architecture vaudoise 1974-1984» paru en 1986, une série d'ouvrages qui offriront au public, au gré des distinctions, un panorama de l'architecture contemporaine du Canton de Vaud.

## Tagungen

### CRB Color: Farbtagung '90

Farbe als Gestaltungselement der Architektur wird in unserer gebauten Umwelt immer wichtiger – auch bei Zweckbauten. Das Verständnis für das natürliche Farbempfinden des Menschen sowie das Wissen um die Möglichkeiten bei der Planung und Anwendung von Farben gehören deshalb immer mehr zum «täglichen Brot» der Bauherren, Planer, Produktehersteller und Ausführenden.

CRB Color (die Farbabteilung des CRB) organisiert am 15. März 1990 die grosse Farbtagung '90 (im Kongresshaus Zürich) mit drei Experten auf dem Gebiet Farbe:

Friedrich Ernst von Garnier, einer der bedeutendsten Farbgestalter Europas. Seine Farbphilosophie wird immer wieder als beispielhaft für die Farbstimmungen an Bauten unserer Zeit bezeichnet.

Werner Lindner, technischer Leiter im Hause Disbon-Gesellschaft (Caparol). Er hat sich einen Namen als Autor von Fachartikeln im Bereich Planung und Verarbeitung von Beschichtungswerkstoffen gemacht.

Werner Spillmann, Dozent für Architekturdarstellung und Farbgestaltung, ist ein international profilierter Farbberater. Er ist auch bekannt durch seine «Winterthurer Farbkurse» für Architekten, Innenarchitekten und Designer.

Weitere Informationen und die Anmeldunterlagen zur CRB Color Farbtagung '90 sind ab Ende 1990 erhältlich bei: CRB Color, Zentralstrasse 153, 8003 Zürich, Telefon 01/451 22 88.

## Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

**Galerie Noella La Neuveville**  
Roland Roure  
bis 15.2.

**Galerie Nova Pontresina**  
Luigi Snozzi, Architekt  
Bruno Gasser, Kunstmaler  
bis 25.2.

**Arteba-Galerie Zürich**  
Helga Spieker – Reliefs  
bis 28.2.

**Frutiger Kunstforum Zürich**  
Karl Weichhart  
bis 28.2.